



„Dasein Modellertage“ - Morgenmeditation im GLASHAUS und Ausstellungsgarten GRÜNE BRÜCKE

Die Veranstaltungen der Autoren.Künstler.Gruppe Dasein finden am Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai in Homberg (Efze), Welferoder Straße 23 statt.

Geprägt werden die Kreativtage von der besonderen Atmosphäre der GRÜNEN BRÜCKE, die bereits 2003 in der hr-Fernsehserie ‚Hessens schönste Gärten‘ zu erleben war. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 8:30 Uhr mit einer Morgenmeditation der Homberger Psychologin Martina Falk. Sie lädt ein, herauszufinden, welchen Unterschied es macht, einen aktiven Tag damit zu beginnen, sich kurz zu sammeln und mit der eigenen Mitte Kontakt aufzunehmen.

Die vier Modellierangebote in Ton beginnen um 9 Uhr und dauern am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag bis 17 Uhr. Es gibt zwei Pausen am Mittag und am Nachmittag. Den dazu nötigen Imbiss sollten die Teilnehmer bitte selbst mitbringen.

Angeboten wird von Prof. Dr. Ewald Rumpf der zweitägige Kurs „Figur in Ton“, der auch ohne Vorkenntnisse vermittelt, wie man technisch eine Figur in Ton aufbaut und wie man sie künstlerisch gut zur Ausführung bringen kann.

An den beiden Tagen kann, unter Anleitung und Hilfe des Kursleiters, eine Figur bis zu 50 cm Höhe nach Ihren Vorstellungen



hergestellt werden. Dabei ist es gleich, dass Sie einen menschlichen Körper, ein Tier oder ein Fabelwesen darstellen. Der zweitägige Kurs kostet 80 Euro und der verwendete Ton zusätzlich pro kg 1 Euro. Für eine 50 cm hohe Figur braucht man meist 20 bis 25 kg. Die drei weiteren Kurse werden von Christine und Bernd Foerster geleitet und sind als Tageskurse buchbar.

Dabei ist es möglich, sich auch an einem Tage zwei verschiedenen Themen zuzuwenden. In unterschiedlichen Techniken und ohne Vorkenntnisse werden im Workshop angeboten: „druckSachen“, therapeutisches Modellieren ganz ohne Werkzeuge.

Nur mit dem Druck der Hände, werden

Dinge geformt, die unterschiedliche Gegenstände sein können: Gefäße, wie Becher, Schalen, Vasen, Kannen oder Krüge, aber auch freie Gebilde der Phantasie.

„Schatzkästchen“, freies Formen und Modellieren aus kompakten Tonkörpern. Hier steht die Verwendung im Vordergrund. Der ‚Wortteil‘ Kästchen ist deshalb hier auch eher als Synonym für verschiedene Behältnisse zu verstehen, die etwas Wertvolles aufnehmen und bewahren sollen. Werkzeuge werden gestellt.

„Köpfe“, freies Modellieren, nicht nur für Trauernde. Im spielerischen Umgang mit Ton dem inneren Chaos ein Gesicht geben. Trauer ist ein ‚anderes Gesicht‘ der Liebe. Durch das Formen der Hände, der Seele Heilung anbieten. Wut, Zorn, Trauer in den Ton fließen lassen. Die Trauer umwandeln in schöpferische Energie.

Jeder dieser drei Kurse kostet pro Tag 20 Euro, der verwendete Ton kostet zusätzlich pro kg 1 Euro. Zu allen Kursen sind schriftliche Anmeldungen erforderlich bei Christine Foerster, Welferoder Straße 23, 34576 Homberg (Efze) oder per Mail an info@da-sein.online



Das vierte Chronikbuch der aktivsten Homberger Chronistengruppe aus Mühlhausen wurde vor kurzem im Homberger Rathaus Bürgermeister Dr. Nico Ritz (re.) und dem Leiter des Heimatkundlichen Archivs, Eckhard Preuschhof überreicht. „D’Dorfschriewer“, wie sich Silvia Gumbel (v.li.n.re.), Hille Hobbiebrunken-Olmer, Iris Arndt, Wilfried Waldschmidt und Heinz Ziegler nennen, informieren in dem neuen Werk über die Flutmulde und den Hochwasserschutz in Mühlhausen, Klimaveränderungen werden beschrieben und Veränderungen im Dorf. Einige Exemplare der 150 Stück starken Auflage sind noch für 10 € pro Buch erhältlich. Wer ein Buch kaufen möchte, wende sich an den Dorfschriewer Wilfried Waldschmidt in Mühlhausen, Tel. 05681/ 3583. (di)



Wilder Müll ist auf Bild 1 in der Bahnhofstraße zwischen den Brücken vor den Gärten zu sehen und auch Bild 2 zeigt wilde Müllablagerungen am Davidsweg hinter den Glascontainern. Wir meinen: So geht’s nicht! Fotos: Rolf Mänken